

Warum wird man Konrektor bzw. -rektorin?

Beitrag von „Sunrise1408“ vom 12. Januar 2006 16:51

Oh ja, NRW ist da gaaaanz vor dabei bei der Lehrerverarsche!

Ich muss mich mal im Namen meiner Mutter Aufregen. sie hat mehrere Jahre als Konrektorin an ihrer Schule gearbeitet (revisionsnote 1) dann ist die rektorin in Rente gegangen und meine Mutter hat die Rektoren revision gemacht (wieder 1). Nachdem die Rektorin gegangen ist, hat meine Mutter das ganze erstmal kommissarisch gemacht, da es einen Beförderungsstopp gab. das heißt, sie hat die ganze Arbeit üfr ihr altes Gehalt eigentlich alleine gemacht. Eine Kollegin (ohne entsprechende offizielle Qualifikatin (sie war allerdings sehr gut)) hat teilweise die Aufgaben der Konrektorin übernommen.

Nach Sage und Schreibe 18 Monaten wurde meine Mutter dann endlich auf A13 (sie ist an ner grundschule) befördert. (Also das Geld ist bestimmt kein Grund sowas zu machen)

Aber hey, nun war ja die Konstelle frei. Supi, also her mit dem Wanderpokal!!!! 1 jahr lang hatte meine Mutter da jemanden sitzen der unter aller kanone war. Die Frau hat es sich in der 1. Woche mit den Nichtlehrerkollegen verdorben. Hach ja, die Gespräche mit dem schulamt waren bestimmt erhellend für meine geplagte Mami!

Aber nun hat sie endlich eine superqualifizierte Konrektorin, die suuuuuuper engagiert ist und einfach spitzenklasse!

Bis zu diesem nun endlich befriedigendem Zustand hat meine Mutter einiges an nerven gelassen. Es lebe NRW!

Auf Besserung im Bildungssystem hoffend,

Sunny!